

Ermittlungen gegen australischen Dressurreiter Heath Ryan wegen Pferdequälerei

Lausanne. Der Reitsport-Weltverband FEI hat gegen den australischen Dressurreiter Heath Ryan eine Untersuchung wegen möglicher Pferdequälerei eingeleitet. Grund dafür waren Vorwürfe, die der FEI und dem australischen Verband gemeldet wurden, sowie die Veröffentlichung eines Videos mit fragwürdigen Trainingsmethoden in den Sozialen Medien.

Der Olympiateilnehmer von 2008 ist vom australischen Verband bereits vorläufig suspendiert worden. In dem offenbar zwei Jahre alten Video ist zu sehen, wie ein Mann in kurzer Zeit mehrfach auf den Rücken eines Pferdes schlägt. Dabei soll es sich um Ryan handeln.

Der 66jährige hatte sich in einem Facebook-Eintrag damit verteidigt, das Pferd sei ursprünglich auf dem Weg zur Tierbeseitigung gewesen. Er habe versucht, es noch zu retten. »Ich bin so traurig, dass das auf Video festgehalten wurde.« Das Video sei »ein Kollateralschaden« seiner »aus tiefstem Herzen unternommenen Rettungsaktion« gewesen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502568.reitsport-ermittlungen-gegen-australischen-dressurreiter-heath-ryan-wegen-pferdequaelerei.html>